

Beeindruckende Musik zu Weihnachten

CJD Schule präsentiert eine ganz eigene Mischung

BAD NENNDORF (mk). Die CJD Schule Schlaffhorst-Andersen hatte zu ihrer diesjährigen Adventsmusik in die St. Godehardikirche eingeladen und für das zweistündige Konzert eine ganz eigene Mischung aus vorweihnachtlicher Besinnlichkeit und beschwingter Freude auf das große Fest gefunden. Das Programm zusammengestellt hatte Lehrerin Christina Worthmann. Der Kammerchor unter Leitung von Ludwig Theis begann leise und bedächtig mit „Ich brach drei dürre Reiselein“, bevor er

mit „Santa Claus is coming to town“ auf das mehr lebhaftere als besinnliche Weihnachtsgeschäft abhob. Unter den gesprochenen Beiträgen ragten das variantenreich dargebotene „Weihnachtslied vom Eselchen“ (Diana Ens), die humorvolle Episode „Der Christbaumständer“ (Martha Kluge) sowie Astrid Lindgrens sehr charmant erzählte Geschichte „Tomtetummetott“ (Marie Luther und Rosa Faupel) heraus. Zart und glockenrein ließen Anika Jäkel und Hanna Schneider-Heucker Roth Regers

„Mariä Wiegenlied“ erklingen, Denis Combe-Chastel hingegen erfüllte mit „The trumpet shall sound“ aus Händels Messias das komplette Kirchenschiff mit Schwingung. Beeindruckend, wie rein und klar Elisabeth Heck auf dem Euphonium, begleitet von Corinna Stanze-Frank, „You raise me up“ darbot.

Als zum Ende der große Chor der Schule „Verleih uns Frieden gnädiglich“ sang, erschien die Gemeinde und alle Kirchenbesucher ein Stückweit in Ehrfurcht ergriffen.

Foto: privat



Der Schul-Kammerchor beeindruckt mit seiner Stimmenvielfalt.